

# Auf der Suche



## Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,

die Sammlungen Wissenschaftlicher Bibliotheken sind mit Blick auf ihre Vollständigkeit unter thematischen oder formalen Aspekten sehr heterogen: von fast lückenlosen Spezialsammlungen bis hin zu Bereichen, die gar nicht vertreten sind. Nicht immer ist eine solche Lücke die Folge einer bewussten Entscheidung, vielmehr ergeben sich „blinde Flecken“. Diese Leerstellen zu schließen scheint durchaus geeignet, um neue (lokale) Zielgruppen anzusprechen. In dieser Ausgabe möchten wir uns auf die Suche nach wenig bekannten Beständen der Bibliothek und echten „blinden Flecken“ begeben!

Nach einer kurzen Einführung in das Thema führt uns diese Suche von einer Analyse der Sprachenvielfalt im Bestand über unsere (gar nicht so) geheime Comicsammlung und „Weiße Flecken“ in Zeitungen bis hin zu einem Ausflug in das barrierefreie Lesen für Blinde: Auch hier gibt es Berührungspunkte, wie ein Interview mit Prof. Dr. Thomas Kahlisch, Direktor des *dzbl*, deutlich macht.

In diesem Heft finden Sie natürlich auch Neuigkeiten aus unserem aktuellen Kulturprogramm. Die neue Ausstellung „Musik aufs Auge“ zeigt, dass Musik mit dem Auge wahrgenommen werden kann. Wir präsentieren Ihnen hierzu spannende Exponate aus unseren Sammlungen, wie zum Beispiel die vielfältigen Ausprägungen der Notenschrift. Zudem starten im Herbst neue Vortragsreihen: Neben der Fortsetzung unserer Ukraine-Reihe laden wir Sie ein, viel Wissenswertes zum Thema Schreiben sowie Aktuelles zur Batterieforschung zu erfahren. In unserem Foyer lädt „Leseland DDR“ zum Erkunden der Geschichte der DDR im Spiegel ihrer Literatur ein.

Wir freuen uns bei der Durchführung des Kulturangebots wie immer über die Unterstützung der Württembergischen Bibliotheksgesellschaft. Ein Bericht über die letzte Exkursion unseres Fördervereins rundet diese Ausgabe von „Wissen teilen“ ab.

Viel Spaß bei der Lektüre!

*Ihr Marcel Thoms  
Abteilungsleitung Erwerbung  
und Katalogisierung*